



CDU Groß-Zimmern fordert strategische Flächensicherung im neuen Regionalplan Südhessen

Groß-Zimmern – Die CDU-Fraktion Groß-Zimmern hat in der jüngsten Sitzung der Gemeindevertretung einen wichtigen Antrag eingebracht, der eine strategische Sicherung von Entwicklungsflächen im Rahmen des neuen Regionalplans Südhessen vorsieht. Dieser Antrag fordert die Aufnahme des Gebiets nördlich der Rudolf-Diesel-Straße als Vorranggebiet für Gewerbe sowie der Flächen am Nord- und Ostrand von Klein-Zimmern als Vorranggebiete für Siedlungsflächen. Diese Maßnahmen sollen sicherstellen, dass Groß-Zimmern seine Position als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort langfristig festigt.

Wesentliche Gründe für den Antrag

- 1. Zukunftssicherung durch langfristige Flächenplanung:** Die Aufnahme neuer Vorrangflächen in den Regionalplan sichert Groß-Zimmern wertvolle Entwicklungsflächen, die es der Gemeinde ermöglichen, flexibel und bedarfsorientiert auf die steigende Nachfrage nach Wohn- und Gewerberaum zu reagieren. Der Regionalplan ist ein zentrales Planungsinstrument für eine geordnete, vorausschauende Flächennutzung in der Metropolregion Rhein-Main-Neckar. Somit wird der Flächendruck in der gesamten Region besser gesteuert.
- 2. Berücksichtigung strenger Klima- und Umweltstandards:** Der Regionalplan gewährleistet, dass neue Bauflächen nur unter Einhaltung hoher Umweltstandards entwickelt werden. Durch die vorausschauende Planung können umweltfreundliche, nachhaltige Flächenkonzepte realisiert werden, die der Gemeinde langfristig nutzen und die gesetzlichen Anforderungen an den Klima- und Umweltschutz einhalten.
- 3. Förderung von Gewerbe und Arbeitsplätzen:** Die Sicherung von Gewerbeflächen im Regionalplan schafft eine stabile Grundlage für die wirtschaftliche Weiterentwicklung von Groß-Zimmern. Durch die Ausweisung als Vorranggebiet für Gewerbe erhalten ansässige Unternehmen Expansionsmöglichkeiten, und die Gemeinde kann wohnortnahe Arbeitsplätze schaffen, was die Attraktivität des Standorts für Fachkräfte steigert.
- 4. Entlastung durch gezielte Siedlungsentwicklung:** Die vergangenen Jahre haben gezeigt, dass die Verdichtung innerhalb der Ortsgrenzen an Grenzen stößt, was sich unter anderem in beengten Straßen und Parkproblemen zeigt. Neue Siedlungsflächen am Ortsrand schaffen die benötigte Entlastung und verbessern die Lebensqualität in der gesamten Gemeinde.
- 5. Stärkung der kommunalen Planungshoheit:** Die Eintragung dieser Flächen sichert der Gemeinde die Möglichkeit, selbstbestimmt über die künftige Entwicklung zu entscheiden. Dies ermöglicht der Gemeindevertretung eine enge

CDU-Fraktion im Gemeindeparlament

www.cdu-gross-zimmern.de

Fraktionsvorsitzender: Maximilian Burger – An der Ziegelei 11– 64846 Groß-Zimmern

Tel.: 06071 7484897 E-Mail: burger_ju@web.de

Abstimmung mit den Bürgerinnen und Bürgern und stärkt die demokratische Mitbestimmung über die Flächennutzung in Groß-Zimmern.

Planungssicherheit ohne sofortigen Bauzwang

Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass die Ausweisung dieser Gebiete im Regionalplan noch keine unmittelbaren Baumaßnahmen bedeutet. Die Festlegung als Vorrangflächen schafft in erster Linie Planungssicherheit für die Gemeinde. Ob und wann diese Flächen tatsächlich bebaut werden, entscheidet letztlich das Parlament – und das nur, wenn ein künftiger Bedarf und ein mehrheitlicher politischer Beschluss dies rechtfertigen. Mit dieser Maßnahme sorgt die CDU Groß-Zimmern dafür, dass die Gemeinde auf zukünftige Entwicklungen vorbereitet ist, ohne dabei sofort irreversible Entscheidungen zu treffen.

„Mit der Aufnahme dieser Flächen in den neuen Regionalplan schaffen wir klare Perspektiven für die Zukunft von Groß-Zimmern“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende Maximilian Burger. „Unsere Gemeinde gehört zur Metropolregion Rhein-Main-Neckar, die als wirtschaftlicher Motor Hessens gilt. Diese Verantwortung nehmen wir ernst und setzen uns für eine vorausschauende, nachhaltige Entwicklung unserer Gemeinde ein.“